

Anträge - Übersicht

	1	2	3	4	5		
CDU	Die im Haushalt eingestellten Personalkosten der Klimaschutzmanagerin sind dem Klima-, Umwelt- und Naturausschuss (KUNA) als zusätzliches Kontingent zur Inanspruchnahme der Unterstützung seiner Ausschussarbeit durch den Oberbergischen Kreis bzw. die Projektagentur Oberberg zur Verfügung zu stellen. Dies gilt so lange, bis die Klimaschutzmanagerin ihren Dienst bei der Stadt Wipperfürth nach Beendigung ihrer Elternzeit wieder antritt, oder ein vollumfänglicher Ersatz für sie den Dienst bei der Stadt Wipperfürth antritt. Darüberhinaus ist eine vollumfängliche Interimsbesetzung der entsprechenden Stelle zu prüfen und ggf. vorzunehmen.	1. Die mit dem Veränderungsnachweis eingestellten Aufwendungen 1.01.03/83190 Turnhalle Thier in Höhe von 67.000 €, für die Herrichtung der Turnhalle Thier zur Unterbringung von ca. 20 Flüchtlingen, werden gesperrt. 2. Eine regelmäßige Berichterstattung zur Flüchtlingssituation inkl. der Unterbringungsmöglichkeiten hat zu erfolgen (s. Fragen in der Begründung).					

	1	2	3	4	5	6	7	8
SPD	Sperren von HH-Ansätzen zugunsten von weiteren Beratungen in Fachausschüssen II-18 - 1.01.01 Innere Verwaltung Einrichtungsgegenstände (33.000.-Ansatz) neue Tische Stühle Ratssaal Altes Seminar und II-49 – 5100233 Parkettboden Ratssaal 44.000.- Ansatz sperren zugunsten HFA In dem Zuge Beratung Erneuerung Parkett /Mobiliar das Thema Sachstand AußenAufzug als Voraussetzung für Behindertengerechten Zugang zum Ratssaal beraten. Anmerkung: Zunächst muss die Mikroanlage wieder verlässlich funktionieren und klar sein, dass der Ratssaal wieder permanent zu Sitzungszwecken genutzt wird.	2.1 II-21 Innere Verwaltung 1.01.01 – 5100359 Raumkonzept Mittelansatz 340.00.- einschließlich VE für 2024 werden zugunsten des HFA gesperrt. Zunächst ist ein konkreter Vorschlag mit konkretem Zeitplan was, wann, für was , mit welchen (noch einzustellenden) HH – Mitteln erforderlich ist, vorzulegen und ein Beschlußvorschlag zu unterbreiten. 2.2. Die Beratungen bis Mai 2020 (HFA Beschluß 9.5.20) werden wieder aufgegriffen. Ein verbindliches Büroflächenerfordernis der Zukunft ist nachzuweisen, unter Berücksichtigung der geltenden Beschlusslage und Berücksichtigung geänderter Parameter wie Umzug Stadtbibliothek, Büroraum ehemalige Bücherei, Digitale Arbeitsplätze, Home Office usw Der Rat trifft kurzfristig eine Grundsatzentscheidung über die Frage, ob ein Komplett Neubau („grüne Wiese“) extern weiter verfolgt wird oder nicht. 2.3. Für den Bereich Kolpinghaus mit Fläche Parkplatz wird ein Architekten Wettbewerb mit Jury durchgeführt, um insbesondere die Aspekte Bauen in der historischen Altstadt, Erhalt der Stadtbildprägenden Fassade zu berücksichtigen, sowie die Option eines Multifunktionssaals (Ratssaal) und optimierte Herstellung von Büroräumen beinhaltet. Die Verwaltung wird beauftragt unverzüglich die Voraussetzungen für die Ausschreibung des Wettbewerbs zu schaffen. Spätestens zur Sitzung des Haupt-und FinanzA am 6. Juni ist eine beschlußreife Vorlage vorzulegen.	Der Haushaltsansatz 10901.5100389 Ellers Ecke in Höhe von 310.000.- wird für das HH Jahr 2023 in der maximalen Höhe abzüglich bereits submittierter bzw beauftragter Planungsaufträge in Höhe von ca 55.000.-. Insgesamt somit 255.000.- abgesetzt. Für den HH Entwurf 2024 wird im Herbst 2023 überlegt, ob eine Aufnahme in den HH finanzierbar wäre. Sponsoring ist willkommen.	II-53 Innere Verwaltung – 5100404 Schließanlage alle Gebäude -98.046. sowie VE 282.210 zugunsten einer Sachverhaltsdarstellung (Ziel , Effekt, Möglichkeit der Differenzierung nach Nutzungsarten der Gebäude ...) im BauAusschuß sperren.	Saubere Innenstadt – Abfallbehälter – Reinigungsintervalle 1.01.02 Bauhof und 1.11.01 Ver- und Entsorgung /Abfallbeseitigung Der BauAusschuß wird über das aktuelle Konzept/Verfahren Reinigung in der Stadt (Innenstadt und Dörfer) durch die Stadt/Bauhof , Einsatz Dritter informiert, um anschließend gegebenenfalls optimierten Handlungsbedarf zu beraten ; Thema „Saubere Innenstadt“ , Reinigungskonzept insbesondere an/Nach Markttagen	II-45 ff 1.01.03 Gebäudemanagement bzw II-87 1.03.02 Städtischer Grundschulverbund St. Antonius Neuer HH-Ansatz 100.000.- Euro für die Herrichtung einer Übergangslösung Außengelände/Schulhof Antoniussschule Finanzierung durch Ansatzreduzierung II-19 -5000011 Allgemeiner Grunderwerb auf 1.550.000.- Bis zur Durchführung/Errichtung einer optimalen Lösung für das Schulhofgelände an der Antoniussschule (Kostenschätzung einer vorliegenden Planung 2 Mio Euro) ist dringender Handlungsbedarf (zu wenig Platz, zu hoher Lärm und anderes) geboten, um den Schulstandort für die Kinder weiterhin attraktiv zu halten. Im Bereich unterhalb der Flurstraße (hinter der Turnhalle) und der Fläche Pavillon /Turnhalle/Schule sind Maßnahmen zu ergreifen. Eine Unterstützung des Bauhofes ist zu prüfen. Die Schul und OGS-Leitung ist unmittelbar zu beteiligen. Der Ausschuß f Schule und Soziales ist einzubinden und falls erforderlich ein Umsetzungsbeschluß vorzulegen. Die Umsetzung ist schnellstens zu realisieren. Ausnahmsweise ist eine dringliche Entscheidung (zur Beschleunigung) möglich. Eine Mittelерhöhung ist möglich. Um Drittmittel wie Spenden wird sich bemüht – Stiftungen, Förderverein.	II-321 -529 100 Klima-Umweltschutz – Ansatz 107.500.- Der KUNA ist beauftragt eine Maßnahmenrevision durchzuführen und dafür zu sorgen, dass die beschlossenen Maßnahmen und Mittelverwendung zeitnah in 2023 erfolgt. Auch ist der Aspekt Umsetzung Klimaschutzprogramm zwingend einzubeziehen. Hierbei ist auch noch einmal die Einbeziehung von Kindergärten und Schulen vorzunehmen. Stichworte: Energieeinsparprojekte, Pflanzaktionen usw.	II-329 ff 1.15.01 Wirtschaftsförderung -5100388 Stärkung Innenstadt Das Land NRW ist durch die Bürgermeisterin / und den Stadtrat aufzufordern das Förderprogramm , Stärkung Innenstädte* unbedingt fortzusetzen. Die Stadt Wipperfürth benötigt dringend die finanzielle Unterstützung des Land NRW weiterhin, um den Leerstand zu bekämpfen und die Attraktivierung unserer Innenstadt zu fördern. Bestehende Ratsbeschlüsse im Zusammenhang von Haushaltsverabschiedungen sind weiterhin zügig umzusetzen ua Perspektive WEG ; Runder Tisch (sozialer) Wohnungsbau (2016) und andere

	1	2	3	4	5	6	
UWG	Trauerhalle Westfriedhof In Anlehnung an den Antrag Nr. 4 der UWG vom 28.02.2022 zur Ratssitzung am 15.03.2023 wird die Verwaltung beauftragt: a) die Planung, sowie die Herrichtung eines Verabschiedungsraumes in der Trauerhalle Westfriedhof schnellstmöglich durchzuführen. Die Ausgestaltung, Kosten und Umsetzungszeitschiene sind dem zuständigen Bauausschuss spätestens zu seiner Sitzung am 25. Mai 2023 zur weiteren Beratung vorzulegen. b) die Planung und kurzfristige Herrichtung eines „Kapellen Cafés“ für die Nutzung des Hospizdienstes vorzunehmen. Die Planung, Ausgestaltung, Kosten und Umsetzungszeitschiene sind dem zuständigen Bauausschuss spätestens zu seiner Sitzung am 25. Mai 2023 zur weiteren Beratung vorzulegen. Erforderliche Räume für a) und b) stehen unserer Ansicht nach zur Verfügung, müssen jedoch den Anforderungen entsprechend hergerichtet werden. In den Haushalt 2023 ist eine erste Kostenschätzung von ca. 50.000,- EUR vorzusehen.	Energieeinsparmaßnahmen Die Verwaltung wird beauftragt die Installation weiterer BHKW's in städtischen Gebäuden wie Schulen, Feuerwehrgeräthäusern, Rathaus... zu prüfen und die Ergebnisse bis Ende des 2. Quartals 2023 dem zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.	Sozialer Wohnungsbau Die Verwaltung wird beauftragt: a) bei neuen Wohnbaugebieten Flächen mit einem gewissen Anteil, z.B. ca. 10 % für den sozialen Wohnungsbau / Wohnraum für Menschen mit niederschwelligem Einkommen, auszuweisen bzw. zu reservieren. b) entsprechende Grundstücke vorzuhalten, um bei bestehendem Interesse von Investoren geeignete Grundstücke zur Verfügung stellen zu können				

	1	2	3	4	5		
FDP	Rauminvestitionen 1. den Planungsprozess einer Sanierung des Rathauses, Marktplatz 1 sowie für ein Nutzungskonzept des Kolpinghauses in 2023 abzuschließen.	Rauminvestitionen 2. eine Nutzungsänderung für das Kolpinghaus und für den Parkplatz; auf der jetzigen Fläche des Kolpinghauses und der Fläche des Parkplatzes wird ein Ratssaal, Bürgersaal gebaut; Fördermittel sind zu akquirieren.	Rauminvestitionen 3. alle geplanten Investitionen in die Städtischen Gebäude: Altes Stadthaus, Klösterchen, Alte Seminar, Alte Post werden, bis auf zwingend notwendige Investitionen für Sicherheit und Substanzgefährdung mit einer Haushaltssperre belegt, bis das unter 4. genannte Raumkonzept in verabschiedeter Form vorliegt.	Rauminvestitionen 4. die Verwaltung wird beauftragt bis Ende Q/4 2023 ein ganzheitliches Raumkonzept vorzulegen, das nachhaltigen Ansprüchen gerecht wird,	Schulinvestitionen Die FDP beantragt die geplanten Investitionen in die Schulgebäude, die nicht in Durchführung oder bereits beauftragt sind, mit einer Haushaltssperre zu belegen, bis das Schulentwicklungskonzept verabschiedet ist.		

	1						
Bündnis 90 Die Grünen	Vorläufige Sperrung der Haushaltsmittel zur Umgestaltung der Ellers Ecke Bündnis 90 / Die Grünen beantragen die geplante Baumaßnahme an der Ellers Ecke vorerst nicht weiter zu verfolgen. Der Rat der Hansestadt Wipperfürth möge dies in seiner Verantwortung für eine möglichst nachhaltige Verwendung der Haushaltsmittel beschließen!						